

Frauen in Bonn

haben bei zahlreichen Verbänden und freien Trägern die Möglichkeit, Hilfestellung und Unterstützung zu bekommen.

Die Gleichstellungsstelle der Bundesstadt Bonn

ist eine kommunale Anlaufstelle für Frauen, die Beratung bei individuellen Problemen möchten oder Fragen zum Umgang mit Ämtern und Behörden haben. Sie setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Verwaltung und Kommune ein, konzeptioniert Maßnahmen zur Frauenförderung in der Stadtverwaltung und ist an allen Planungen und Vorhaben der Stadt im Hinblick auf die Interessen und Bedürfnisse von Frauen beteiligt, führt Projekte und Veranstaltungen durch und veröffentlicht Informationen und Broschüren.

In der vorliegenden Veröffentlichung der Gleichstellungsstelle finden Sie Selbstdarstellungen von in Bonn tätigen Trägern, die Beratung, Hilfestellung und Unterstützung anbieten. Die Beiträge sind thematisch geordnet. Für die Inhalte übernimmt die Stadt Bonn keine Haftung. Soweit die Organisationen über eigene Internetseiten verfügen, sind die links angegeben.

Bildungs-, Weiterbildungs- und Kursangebote haben wir in diese Broschüre nicht aufgenommen. Die jeweils aktuellen Angebote, entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen der freien Träger und der VHS, die ebenfalls an allen Bonner Informationsstellen ausliegen, über Weiterbildungsangebote können Sie sich auch unter www.lernet.de informieren.

Ihre Gleichstellungsstelle

Tel.: 0228-77-5657, -3900, -5211, -6739

Fax: -3710

Dechenstr. 14 a, 53103 Bonn

e-mail: gleichstellungsstelle@bonn.de

www.bonn.de/gleichstellungsstelle

Beratung
für
Familien & Kinder

**Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.,
Beratungsstelle für Eltern, Kinder u.
Jugendliche und
Kath. Erziehungsberatungsstelle für die
Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis**

Hans-Iwand-Str. 7, 53113 Bonn

Tel. 0228 - 223088, Fax 0228 - 241272

e-mail:

erziehungsberatungsstelle@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de

Die Beratungsstelle steht Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen bis einschließlich 21 Jahre, Elternpaaren und allein Erziehenden offen.

Sie unterstützt, wenn Kinder Schwierigkeiten haben, z.B. im Kindergarten, in der Schule, mit ihren Eltern, Geschwistern und Spielkameraden. Sie hilft, wenn Jugendliche und junge Erwachsene Probleme mit sich selbst, ihrer Familie, ihrem Partner, ihrem Arbeits- oder Studienplatz haben.

Sie berät, wenn Eltern sich um die Entwicklung ihrer Kinder sorgen oder Fragen im Zusammenhang mit dem Erziehungs- oder Schulalltag haben.

Sie arbeitet auch präventiv mit Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen (Themenabende, Supervision, Fachberatung etc.).

Ihnen steht ein Team von Psycholog/innen, Psychotherapeut/innen, Sozialpädagog/innen und Sozialarbeiter/innen zur Verfügung.

Die Beratung ist kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Deutscher Kinderschutzbund Bonn

Beethovenstr. 38a, 53115 Bonn,
Tel. 0228 - 76604-0, Fax 0228 - 76604-10
e-mail: dksb-bonn@t-online.de
www.kinderschutzbund-bonn.de

Der Kinderschutzbund stellt Rechte, Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt seiner Entlastungs-, Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangebote.

Die Angebote im Einzelnen:

- Kinder- und Jugendtelefon
- Mobbingberatung für Mädchen und Jungen
- telefonische und persönliche Beratung rund um den Kinder- und Jugendschutz
- Schulprojekte: Hausaufgabenhilfe, Einzelfallbetreuungen, Mädchengruppen, Jungengruppen, Nachmittagsbetreuung
- Begleiteter Umgang für Trennungs- und Scheidungsfamilien und Pflegekinder
- Stadtteilarbeit: Eltern-Kind-Treff, Eltern-Gesprächskreis, Vater-Kind-Gruppe
- Gesundheitspräventionsprojekte
- Netzwerk Kinderbetreuung in Familien: Tagesmütter/-väter-Vermittlung, Familiäre Bereitschaftsbetreuung, Kurzzeitbetreuung
- Starke Eltern – starke Kinder
- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik.

Diakonisches Werk – Beratung für Familien in Trennung und Scheidung

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn

Tel. 0228 - 227224-20

Fax 0228 - 227224-22

e-mail: joerg.nittinger@dw-bonn.de

www.dw-bonn.de

Termine nach Vereinbarung.

Das Diakonische Werk berät, begleitet, informiert und hilft Eltern und Elternpaaren während und nach der Trennungs- und Scheidungsentscheidung. Hierbei gilt der Leitgedanke: Als Paar getrennt, als Eltern weiterhin in gemeinsamer Verantwortung.

Beraten werden Eltern bei der Suche und Entwicklung einer einvernehmlichen und tragfähigen Lösung zur gemeinsamen elterlichen Verantwortung zum Wohle der Kinder, auch in Form einer Familien-Mediation, auch als Co-Beratung.

Sie erhalten Informationen ...

- über die emotionalen und wirtschaftlichen Folgen und Auswirkungen einer Trennung und Scheidung und wie sie und die Kinder darauf reagieren können
- und zum Kindschaftsrecht, etwa zu Fragen des gemeinsamen Sorgerechts oder einer Umgangsregelung.

Weitere Angebote:

Das Elternseminar „Fit für das gemeinsame Sorgerecht“ umfasst 5 Termine, von denen die ersten vier wöchentlich stattfinden. Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Fertigkeiten, die die elterliche Kooperation stärken.

**Fachdienste für Familien- und
Erziehungshilfen
Bundesstadt Bonn – Amt für Kinder,
Jugend und Familie**

St. Augustiner Str. 86, 53103 Bonn,
Tel. 0228 - 77-2287
Fax 0228 - 77-5391
e-mail: werner.roskosch@bonn.de
www.bonn.de

Die Fachdienste für Familien- und Erziehungshilfe (FFE) fördern junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und tragen dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden bzw. abzubauen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte haben Anspruch auf Beratung in der Erziehung.

Die Stärkung der Familie, die Mitwirkung der Betroffenen (Minderjährige, Eltern, junge Volljährige) sowie die Bereitstellung bedarfsge rechter und möglichst sozialraumorientierter Hilfen sind Ziele der Fachdienste. Ambulante Hilfsangebote haben dabei Vorrang.

Kinder, Jugendliche und Eltern werden dabei unterstützt, ihre Probleme zu erkennen und ihre Eigenverantwortlichkeit und Fähigkeit zur Selbsthilfe zu aktivieren und zu festigen. Die gemeinsame Entwicklung von Zukunftsperspektiven steht dabei im Vordergrund.

Familienkreis e.V.

Breite Straße 76, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 18464204, Fax 0228 - 18464205

e-mail: info@familienkreis-bonn.de

www.familienkreis-bonn.de

Der Familienkreis e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kindern und Familien.

Er berät, unterstützt und begleitet Familien vor und nach der Geburt eines Kindes in schwierigen Phasen.

Der Familienkreis entlastet Sie ganz praktisch und individuell – angepasst an Ihre persönliche Situation.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Der Familienkreis bietet:

- ♦ Hausbesuche durch eine systemische Familientherapeutin (DGSF)
- ♦ Beratung durch Fachkräfte und Hebammen
- ♦ Regelmäßige Unterstützung und Begleitung durch qualifizierte ehrenamtliche Elternhelferinnen und -helfer wie zum Beispiel
 - Spaziergänge und Beschäftigungen mit Ihrem Kind
 - Begleitung zu Terminen
 - Zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln
 - Elterncoaching

Der Familienkreis e.V. ist auf Stiftungsmittel und Spenden angewiesen. Fördermitglieder sind gerne willkommen.

Familienzentrum – Werkstatt Friedenserziehung

Wittelsbacherring 22, 53115 Bonn,
Tel. 0228 - 220604, Fax 0228 - 222666
e-mail: familienzentrum@werkstatt-friedenserziehung.de
www.werkstatt-friedenserziehung.de

Das Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung ist eine offene Begegnungs-, Informations- und Beratungsstelle für Familien und Familienmitglieder jeden Alters. Hilfen für den Familienalltag stehen im Vordergrund, mit dem Ziel, auf Veränderungen, mit denen Familien konfrontiert sind, zu reagieren und Eigenkräfte zu stärken.

Das Familienzentrum bietet:

- Familienfrühstück (Termine auf Anfrage)
- Beratung, Vermittlung, Qualifizierung von Tagesmüttern/-vätern
- Systemisch-familientherapeutische Beratung bei Erziehungsproblemen, Beziehungsschwierigkeiten in Familie und Partnerschaft, Konflikt- bzw. Krisensituationen, Fragen bei Trennung und Scheidung
- Mediation für Paare und Familien
- Fit for Family – Angebote zur Stärkung von Elternkompetenzen
- Zwergenstube – Betreuungsangebot für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren und vieles mehr.

Aktuelle Termine finden Sie im Programmheft der Bildungswerke Bonn, das in allen öffentlichen Informationsstellen ausliegt.

Frühe Hilfen Bonn – Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind

Koordination:

Familienkreis e.V. und Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Tel. 0228 - 22 41 55

e-mail: info@fruehehilfen-bonn.de

www.fruehehilfen-bonn.de

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von über 40 Institutionen in Bonn, die Eltern beim guten Start mit dem Baby unterstützen.

Werdenden Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren bietet das Netzwerk:

- ♦ Einen umfassenden Überblick über Angebote für Familien zu den Themen Schwangerschaft und Geburt, Entlastung und Unterstützung, Erziehung, Frühförderung, Therapie und Betreuung.
- ♦ Telefonische Beratung unter 0228 - 22 41 55
- ♦ Hausbesuche durch pädagogische Fachkräfte nach Vereinbarung
- ♦ Informationen über und Vermittlung zu Angeboten in Ihrer Nähe
- ♦ Schnelle Hilfe in Krisensituationen durch Familienhebammen, eine Familienpflegerin und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
- ♦ Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Netzwerk Kinderbetreuung in Familien Bonn

c/o Caritasverband Bonn e.V.,
Fritz-Tillmann-Str. 8-12, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 108-249

e-mail: Kinderinfamilien@caritas-bonn.de

Kindertagespflege:

0228 - 108-249 / 265517 / 7660420

Bereitschafts- und Kurzzeitbetreuung für Kinder:

0228 - 108-239 / 7660421

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von sechs Trägern in der Stadt Bonn. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie das Kinderbetreuungsangebot, besonders für U3-Kinder, auszubauen. Es bietet Beratung und Vermittlung für Tagesmütter, -väter und Kinderfrauen, und auch für Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind in Kindertagespflege suchen.

Das Qualifizierungsangebot des Netzwerkes umfasst Grund- und Aufbauqualifizierung und praxisbegleitende Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen. Bereitschafts- und Kurzzeitbetreuung sind ein weiteres Angebot.

Familien, die vorübergehend ein Pflegekind aufnehmen möchten, können Beratung, Begleitung und Fortbildung in Anspruch nehmen.

Die Mitglieder des Netzwerkes sind:

- Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund, OV Bonn e.V.
- Familien- und Nachbarschaftszentrum
- Familienzentrum Werkstatt
Friedenserziehung
- Katholisches Bildungswerk Bonn
- Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

Stiftsgasse 17, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 98241-0, Fax 0228 - 98241-42

e-mail: info@skf-bonn-rhein-sieg.de

www.skf-bonn-rhein-sieg.de

Der SkF ist ein Fachverband der Kinder- und Jugendhilfe, der Gefährdetenhilfe und der Hilfe für Frauen und Familien im Caritasverband. Die Basis der Arbeit ist ein christliches Welt- und Menschenbild. Die Beratungen sind vertraulich und offen für Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen und Lebenssituationen.

Sozialer Dienst:

- Beratung und Hilfe in sozialen, familiären, erzieherischen und existentiellen Notlagen für Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Vertrauliche Beratung auch über:

www.beratung-caritasnet.de

- Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige, Gesetzliche Vertretung für Kinder und Jugendliche
- Rechtliche Betreuung von Erwachsenen gem. Betreuungsgesetz; Gewinnung, Beratung und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer/innen

Adoptionsdienst:

- Information, Beratung, Vermittlung, Begleitung für Herkunftsfamilien, Adoptionsbewerber, Adoptivfamilien, Adoptierte; Vertrauliche Beratung auch über www.beratung-caritasnet.de

Hilfen bei häuslicher Gewalt:

- „Hakuna Matata“ – Gruppe für Kinder, die häusliche Gewalt erlebt haben
- www.gewalt-los.de - Chat und Forum für Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt waren.
- Kindertagesstätte „Die Regenbogenkinder“, Seufertstr. 57, Bonn- Bad Godesberg
Betreuung und Förderung für Kinder ab einem Jahr

**Beratung
zu Fragen in
Gesellschaft & Beruf**

Azade – Interkultureller Mädchentreff

Dorotheenstr. 20, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 659491, Fax 0228 - 9638041

e-mail: info@azade.de

www.azade.de

Aktuelle Öffnungszeiten unter www.azade.de

Der interkulturelle Mädchentreff Azade ist eine Einrichtung des Vereins „Frauen lernen gemeinsam Bonn e.V.“.

Die Angebote:

- Offener Treff
- schulische und berufliche Förderung (Hausaufgabenhilfe, Berufsorientierung)
- Beratung in verschiedenen Lebenslagen
- politische Bildung
- Kurse und Workshops
- Projekte mit Schulen

Azade verfolgt ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das sich an Lebensrealität und Kompetenzen der Besucherinnen orientiert sowie einen interkulturell-emanzipatorischen Ansatz. Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund sind positive Vorbilder und die Basis für das Vertrauensverhältnis zur Zielgruppe.

Ziele der Arbeit sind insbesondere:

- Stärkung der politischen Partizipation von jungen Migrantinnen
- Stärkung des Selbstbewusstseins junger Migrantinnen und Sichtbarmachung Ihrer Kompetenzen
- Bewusstwerdung über Unterdrückungsmechanismen zwischen Geschlechtern, ethnischen Gruppen und sozialen Schichten.
- Chancengleichheit für Migrantinnen auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt – Agentur für Arbeit

Ursula Schubert-Sarellas
Villemombler Str. 101, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 924-11 22
www.arbeitsagentur.de

Die Agentur für Arbeit in Bonn bietet einen regelmäßigen Beratungsservice für berufsrückkehrwillige Frauen an. Diese Frauen erhalten dort eine allgemeine Orientierungshilfe und Informationen.

Wenn Sie wissen möchten:

- wie der Arbeitsmarkt aussieht,
- welche Hilfen die Agentur für den Wiedereinstieg bietet,
- was bei Bewerbung und Vorstellung beachtet werden muss,
- und welche Strategie sich für Sie persönlich eignet,

dann kommen sie vorbei.

Das Serviceangebot findet an jedem ersten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr in der Agentur für Arbeit, Villemombler Str. 101, Event-Center, Raum 45, statt.

Bitte melden Sie sich unter o.a. Telefonnummer an.

BeraterinnenNetzwerk Bonn/Rhein-Sieg

c/o Elke Dickmann-Löffler
Hauptstraße 37
56651 Oberdürenbach
Tel. 02646 - 91 30 83
Mobil: 0171 - 80 80 236
e-mail: kontakt@elke-loeffler.de
www.beraterinnennetzwerk.de

Das BeraterinnenNetzwerk Bonn/Rhein-Sieg ist ein seit mehr als 10 Jahren bestehender Zusammenschluss von Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen.

Die Expertinnen aus unterschiedlichen Fachgebieten initiieren, realisieren und beteiligen sich an Veranstaltungen speziell für Gründerinnen, Freiberuflerinnen und Unternehmerinnen.

Getreu dem Motto :

Frauen gründen anders - Frauen führen anders
- Frauen beraten anders

unterstützt das BeraterinnenNetzwerk die Entwicklung neuer Ideen, gibt Impulse und liefert Informationen.

Durch die Mitwirkung in politischen Gremien tragen die Mitgliedsfrauen dazu bei, den Blick für selbstständige Frauen zu schärfen und deren Rahmenbedingungen zu verbessern.

Der regelmäßige Erfahrungsaustausch garantiert einen optimalen Qualitätsstandard.

Die Arbeits- und Beratungsschwerpunkte sowie Kontaktdaten der Mitgliedsfrauen und aktuelle Informationen sind der Webseite zu entnehmen.

Bundesverband unabhängiger Finanzdienstleisterinnen für Frauen e.V. – BuF e. V.

Venusbergweg 48 , 53115 Bonn
Tel. 0228 - 2426645, Fax 0228 - 2426646
e-mail: info@finanzexpertinnen.de
www.finanzexpertinnen.de

Der BuF e.V. ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Finanzberaterinnen, die bestrebt sind, Frauen wirtschaftlich zu mehr Selbständigkeit zu verhelfen und bestehende ökonomische Benachteiligungen mit konsequent frauenorientierter, qualifizierter Beratung zu begegnen. Es werden Produkte speziell für Frauen angeboten. Fachfrauen für folgende Bereiche stehen zur Verfügung.

Versicherungen:

Hilfe bei der Wahl der richtigen Versicherungsform u. Vermittlung betrieblicher/ privater Versicherungen.

Geldanlagen:

Umfassende und verständliche Beratung in allen Fragen der Geldanlage, Erstellung eines Anlegerinnenprofils.

Altersvorsorge:

Das Einkommen nach der Erwerbstätigkeit zu sichern, ist wichtig. Es wird ein Versorgungskonzept erstellt.

Baufinanzierung:

Erstellung eines Finanzplans, Betreuung von Antragstellung bis Auszahlung des Darlehens.

Existenzgründungs- und Wiedereinstiegsberatung für Frauen

Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn

Stadthaus, Berliner Platz 2,
53103 Bonn

Servicecenter Wirtschaft

Tel. 0228 - 77- 40 00

e-mail: wirtschaftsfoerderung@bonn.de

www.bonn.de

Die Bonner Wirtschaftsförderung setzt im Gründungsbereich mit frauenspezifischen Angeboten und kontinuierlicher Netzwerkarbeit einen Schwerpunkt auf die gezielte Ansprache von Frauen.

Dies heißt im Einzelnen:

- ♦ individuelle Beratung in der Vorgründungsphase und bei der Konzept- und Finanzplanerstellung
- ♦ Finanzierungs- und Fördermittelberatung bei der Inanspruchnahme von Darlehens- und Beratungsprogrammen
- ♦ Fachkundige Stellungnahmen zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit Ihrer Unternehmung
- ♦ Begleitung der Gründungsphase durch monatliche Erfahrungstreffs, durch Infoveranstaltungen und frauenspezifische Einzelveranstaltungen.

Frauenarbeit der evangelischen Kirchenkreise Bad Godesberg-Voreifel und Bonn

Verantwortliche:

Sabine Cornelissen
Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Bad
Godesberg-Voreifel
Akazienweg 8a, 53177 Bonn
Tel. 0228 - 30787-14
e-mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de

Dagmar Gruß
Synodalbeauftragte für Frauenfragen im Kir-
chenkreis Bonn
Bahnhofstr. 65, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 647293
e-mail: d.gruss@bonn-evangelisch.de

Die Frauenbeauftragten sind Ansprechpartne-
rinnen in den jeweiligen Kirchenkreisen für alle
frauenrelevanten Fragen und Themen in Kirche
und Gesellschaft.

Sie bieten Fortbildungen an, unterstützen Frau-
en in schwierigen Lebenssituationen, laden ein
zu unterschiedlichen Begegnungen von Frauen,
bilden Arbeitskreise zu theologischen und ge-
sellschaftspolitischen Themen, feiern Gottes-
dienste u.v.m.

FrauenComputerClub Bonn e.V. (FCC)

Ansprechpartnerinnen:

Dagmar Christoph, Christine Karsten

Am Herz-Jesu-Kloster 10, 53229 Bonn

Tel. 0228 - 481891, Fax 0228 - 486588

e-mail: fccbn@web.de

www.fccbonn.de

Der FrauenComputerClub bietet interessierten Frauen mit Computer-Grundkenntnissen Gelegenheit zur Weiterbildung rund um den PC.

Ziel des Clubs ist gegenseitige Hilfe, sowohl bei Hardware- als auch bei Softwareproblemen. In entspannter Clubatmosphäre werden individuelle Lösungen gefunden, Erfahrungen und Tipps ausgetauscht. Außerdem werden Workshops zu verschiedenen Themen veranstaltet. Das Spektrum reicht von Fragen zu Internet und Sicherheit am PC bis Photobearbeitung und den gängigen Officeprogrammen, wie Datenbanken und Textverarbeitung.

Die Frauen treffen sich jeden Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr in ihren Clubräumen in Bonn-Pützchen, Am Herz-Jesu-Kloster 10.

autonomes Referat für Frauen und Gleichstellung im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Uni Bonn

Nassestr. 11, Zi. 2, 53113 Bonn,
Tel. 0228 – 73-7044, Fax 0228 - 262210
e-mail: Gleichstellung@asta.uni-bonn.de
www.asta.uni-bonn.de/frauen.html

Webseite:

<http://frauenreferatbonn.blogspot.de>

Facebook:

www.facebook.com/gleichstellungsreferat.unibonn

Das Referat für Frauen und Gleichstellung bietet Beratung für Studierende, die sich - insbesondere im universitären Leben - aufgrund ungleicher Behandlung benachteiligt fühlen.

Das Referat bietet Beratung von Studierenden für Studierende an, um das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern nachhaltig zu sichern.

Das Referat möchte mit seiner Arbeit die soziale Qualität der Uni verbessern und den Studierenden mit Kindern ermöglichen, sich von individuellen Problemen zu befreien, um sich auf das Studium konzentrieren zu können.

Das Referat kooperiert mit dem Forum Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Bonn und der Arbeitsgemeinschaft Frauengeschichte und dem Frauenmuseum Bonn.

Die Beratung „Studieren mit Kind“ ist ein gesondertes Beratungsangebot des AStA. Sie findet immer Dienstags von 11 bis 13 Uhr statt. Weitere Infos zu dieser Beratung sind unter www.asta.uni-bonn.de/smk.html zu finden.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg

Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn

Gertrud Hennen
Stadthaus, Berliner Platz 2,
53111 Bonn
Tel. 0228 - 775149
e-mail: gertrud.hennen@bonn.de
www.competentia-nrw.de

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg analysiert die Arbeitsmarktsituation für Frauen in der Region, informiert die Arbeitsmarktakeure (Unternehmen, Kammern, Verbände, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Bildungsinstitutionen und Multiplikatoren) und initiiert gemeinsam mit ihnen Projekte.

Ziel der Aktivitäten ist es, die Erwerbsbeteiligung von Frauen in unserer Arbeitsmarkregion qualitativ und quantitativ zu verbessern, neue Zugänge für Frauen auf den Arbeitsmarkt zu schaffen und die Rahmenbedingungen für eine Ausschöpfung des Potenzials von Frauen zu verbessern.

Im Einzelnen heißt dies z.B. eine Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Schaffung von Bildungsangeboten, die Frauen eine berufliche Weiterentwicklung ermöglichen und Frauen in Führungsfunktionen zu stärken.

Die Aktivitäten erfolgen in enger Kooperation mit unserem Partner, der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg Kreises, und werden gefördert vom Land NRW und der Europäischen Union.

Migrantinnentreff Gülistan

Markt 14, 53111 Bonn

Kontakt: Frau Asal, Frau Dalgic und Frau Celik

Tel. 0228 - 264197, Fax 0228 - 2426868

e-mail: info@migrantinnentreff-guelistan.de

www.migrantinnentreff-guelistan.de

Gülistan berät und informiert zu:

- Spracherwerb und Integrationskursen, - Schule, Ausbildung und Beruf, - Fragen zu Sozialleistungen, - aufenthaltsrechtliche Fragen, - Familiäre Probleme (Trennung, Scheidung und Erziehung),
- Gesundheit u. v. m.

in den Sprachen: Deutsch, Türkisch, Englisch, Rumänisch, und Französisch. Nach Terminvereinbarung sind auch Beratungen in Arabisch, Kurdisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Tamilisch möglich.

Sprechzeiten: Di. 10-13 Uhr; Do. 14-17 Uhr

Frauenintegrationskurse:

Integrationskurse für Frauen mit Kinderbetreuung: Im Rahmen der Kurse werden mit den Frauen verschiedene Einrichtungen besucht und Informationen zu Gesundheit, Beruf und zum sozialen Leben in Bonn gegeben.

Sprechzeiten: Mo. 10-13 Uhr; Di. 10-13 Uhr, 14-16 Uhr; Do. 14-16 Uhr

Integrationsagentur/Migration und Gesundheit

Schwerpunkt ist die Förderung der interkulturellen Öffnung der Gesundheitsdienste und der Erarbeitung von neuen Arbeitskonzepten im Bereich Migration und Gesundheit.

Darüber hinaus werden Projekte zum Thema Gesundheit durchgeführt und Informationsveranstaltungen, Gesprächskreise und Kurse organisiert.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn

Lotharstr. 95, 53115 Bonn,
Tel. 0228 - 9145917, Fax 0228 - 2804975
e-mail: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org
www.selbsthilfe-bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist eine Einrichtung des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes für Selbsthilfegruppen und Selbsthilfe-Interessierte.

Die Arbeitsschwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

- Beratung, Vermittlung von Kontakt suchenden Personen an bestehende Selbsthilfegruppen
- Beratung bei der Neugründung von Gruppen in organisatorischen und gruppendynamischen Fragen und Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Aufbauphase
- Beratung von bestehenden Selbsthilfegruppen bei Gruppenkonflikten und in finanziellen sowie organisatorischen Angelegenheiten. Darüber hinaus wirkt die Selbsthilfe-Kontaktstelle als Multiplikator für die Gruppen und gibt ihnen Hilfestellung bei der eigenen Öffentlichkeitsarbeit.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Selbsthilfegedanken.

Universität Bonn

Die Gleichstellungsbeauftragte

Konviktstr. 4, 53113 Bonn

Tel. 0228 - 73-7490, Fax. 0228 - 73-9487

e-mail: gleichstellung@uni-bonn.de

www.gleichstellung-uni-bonn.de

Zentrale Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, die Strukturen in der Universität dahingehend zu verändern, dass es für Frauen aller Statusgruppen keine Benachteiligungen mehr gibt.

Sie entwickelt Fördermaßnahmen und macht Vorschläge zur Erhöhung der Frauenanteile in der Wissenschaft und zur besseren Vereinbarkeit von Universität und Familie.

Sie entwickelt Projekte zur Gewinnung von Studentinnen für die naturwissenschaftlichen Fächer, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Sie ist bei allen Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren beteiligt.

Die Gleichstellungsbeauftragte hat einen umfassenden Beratungsauftrag für alle Mitglieder und Angehörigen der Universität zu Gleichstellungsthemen und gibt Rat in Konfliktsituationen und bei sexueller Belästigung oder Diskriminierung.

Beratung
zu
Gesundheitsfragen

Aids-Hilfe Bonn e.V. - Beratungsstelle

Ansprechpartnerinnen: Eva Theil und
Alphonsine Kayinamura-Ihunge
Rathausgasse 6, 53111 Bonn
Tel. 0228 - 94909-18, Fax 0228 - 94909-30
e-mail: eva.theil@aids-hilfe-bonn.de
www.aids-hilfe-bonn.de

Beratungszeiten:

Di. u. Mi. 13.00 – 17.00 Uhr

Do. 13.30 – 20.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Das Hauptziel des Engagements der Aids-Hilfe Bonn e.V. (AHB) ist die Aufklärung zu HIV und Aids, verbunden mit der Förderung der Emanzipation der von HIV/Aids betroffenen und bedrohten Menschen. Dies hat die Aids-Hilfe Bonn von Anfang an verknüpft mit konkreten Hilfestellungen für Menschen mit HIV/Aids und deren Angehörige. Einen Arbeitsschwerpunkt bildet das Projekt *Frauen und Aids*.

Das Angebot:

- geschlechtsspezifische Beratung
- offenes Frühstück für HIV-infizierte Menschen und FreundInnen (jeden Freitag ab 10.00 Uhr)
- Habari-Frauentreff: 2 x im Monat treffen sich HIV-infizierte Frauen zu gemeinsamen Unternehmungen und Austausch (Termine auf Anfrage)
- Telefonberatung von Frauen für Frauen
- Beratung, Betreuung und Begleitung für infizierte Frauen und deren Angehörige
- Workshops zu unterschiedlichen Themen
- Aufklärungs- und Präventionsveranstaltungen
- Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit

AIDS-Initiative Bonn e.V.

Bertha-von-Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 422820, Fax 0228 - 4228229

Öffnungszeiten:

Tel. Erreichbarkeit: Mo. – Do. 9 – 13 Uhr

Pers. Erreichbarkeit: Di. - Do. 10 - 15 Uhr

Und nach Vereinbarung.

Do. multikulturelles Frauencafé bis 15 Uhr

e-mail: info@aid-initiative-bonn.de

www.aid-initiative-bonn.de

Die AIDS-Initiative Bonn e.V. setzt sich für Menschen mit HIV und AIDS und für die Vermeidung von Neuinfektionen ein.

Dies tut sie durch:

- Aufklärung und Beratung zu HIV und AIDS
- Begleitung von Menschen mit HIV und AIDS und deren Kontaktpersonen
- Unterstützung von Personen oder Institutionen durch Beratung und Mitarbeit bei ihren auf denselben Zweck gerichteten Tätigkeiten
- Raum und Förderung für die Selbsthilfe.

Die AIB ist Anlaufstelle für alle Menschen, die Beratung oder/und Begleitung im Zusammenhang mit HIV/AIDS brauchen, z.B. in folgenden Themenbereichen:

Infektionsrisiken – Drogengebrauch – Sterben – Ausländerrechtliche Probleme – Schwul/ Lesbisch sein – Schutz – Beruf und Arbeit – Sexualität – Arztbesuch – Test – Sozialrechtliche Probleme – Psychosoziale Beratung – Prävention – STDs – Hepatitis – Anträge – Medikamente – Unterricht – aktuelle Informationen – Diskriminierung – Isolation – Schwangerschaft – Alt werden – Migration – Strukturelle Prävention ...

Bonner Trauma-Ambulanz

Bertha-von-Suttner-Platz 6, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 692451,

Mo. – Do. 11.00 – 13.00 Uhr

Einzelgespräche nur nach tel. Vereinbarung

e-mail: info@kbap.de

www.kbap.de

Grundsätzlich kann jeder Mensch von einer psychisch traumatisierenden Erfahrung entweder direkt oder als Zeuge/in betroffen werden und anschließend unter den Folgen leiden. Eine posttraumatische Belastungsreaktion ist eine normale Reaktion auf eine unnormale Situation. Hierfür bietet die Bonner Akut-Trauma-Ambulanz für Erwachsene, Kinder und Jugendliche Hilfe nach belastenden Ereignissen an, u.a. EMDR und Traumatherapie, Stabilisierung in Gruppen, Krisenintervention, gezielte Vermittlung in Kliniken oder Fachpsychotherapien.

Über den Opferschutz der Bonner Polizei oder den behandelnden Arzt können folgende Personengruppen ein erstes Hilfsangebot in Anspruch nehmen:

- Opfer krimineller Gewalttaten
- Unfall- und Katastrophenopfer
- Opfer von Sexualdelikten
- ZeugInnen von bzw. Ersthelfer bei traumatisierenden Ereignissen
- Angehörige, Hinterbliebene und sekundär Betroffene wie Einsatzkräfte von Rettungsdiensten

Die Kosten werden im Rahmen der Vereinbarungen durch die zuständigen Kostenträger der Betroffenen übernommen.

Bonner Zentrum für Essstörungen e.V.

Frau Dipl.-Psych. Ingeborg Smigielski
Kaiserstr. 9, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 210126, Fax 0228 - 92894625
e-mail: info@b-z-e.de
www.b-z-e.de

Telefonische Sprechzeiten:

Di 12:30 - 13:30 Uhr

Mi. 10.00 – 13.00 Uhr

Fr. 12.30 – 13.30 Uhr

Die Aufgabe des Bonner Zentrums für Essstörungen ist es, allen an Essstörungen (Magersucht, Bulimie und Fettsucht) leidenden Menschen eine Anlaufstelle zu bieten. Alle Betroffenen können hier mit Diplom-PsychologInnen Kontakt aufnehmen und sich unverbindlich beraten lassen. Seit 2003 bietet das Zentrum auch auf Essstörungen spezialisierte Ernährungsberatung an.

Durch den Aufbau eines Netzes von PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und GynäkologInnen im Bonner Raum und Kontakten zu Kliniken wird allen Ratsuchenden geholfen, einen für sie sinnvollen und notwendigen Behandlungsweg zu finden.

Alle empfohlenen TherapeutInnen oder ÄrztInnen sind mit den Krankheitsbildern der Essstörungen vertraut, so dass eine fachlich qualifizierte Hilfe erwartet werden kann.

Auf Anfragen werden ferner Vorträge oder Schulveranstaltungen zum Thema Essstörungen durchgeführt.

Doula e.V. – Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit

Villenstraße 6, 53129 Bonn

Tel. 0228 - 7215707, Fax 0228 - 7215708

e-mail: info@geburtshaus-bonn.de

www.geburtshaus-bonn.de

Telefonsprechzeiten:

Di. u. Do. 9:00 – 12:00 Uhr

Das Geburtshaus und Zentrum für Primärgesundheit wird von Hebammen geleitet.

Es bietet ganzheitliche Betreuung in der Familienentwicklungsphase und ergänzt das in Bonn vorhandene geburtshilfliche Angebot. Hier können sich Frauen und Paare auf die Geburt vorbereiten und ihr Kind in Sicherheit und Geborgenheit zur Welt bringen. Die weitere Betreuung erfolgt zu Hause.

Die Initiatorinnen und Mitarbeiterinnen des Geburtshauses sehen sich als Begleiterinnen während der Schwangerschaft, der Geburt und der Zeit danach, um werdende und gewordene Eltern in ihrem eigenen Handeln zu stärken.

In der wichtigen Phase der Familiengründung ist das Zentrum für Primärgesundheit ein Ort der Begegnung für Fachleute und Laien. Hier finden Eltern, Großeltern und Andere Anregung, Austausch und Hilfe in der Sorge um das körperliche und seelische Wohl ihrer Kinder.

**EVA - Evangelische Beratungsstelle
für
Schwangerschaft, Sexualität und
Pränataldiagnostik
Diakonisches Werk Bonn und Region -
gemeinnützige GmbH**

Außenstelle in der Universitäts-Frauenklinik
Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
Tel. 0228 - 287-19634,
e-mail: kirsten.wassermann@ukb.uni-bonn.de
andrea.lips@ukb.uni-bonn.de
www.praenataldiagnostik-beratung.de

Die Beratungsstelle ist für Sie da,

- wenn Sie sich über Chancen u. Risiken vorgeburtlicher Untersuchungen informieren möchten,
- wenn Sie über Ängste, Wünsche und Ambivalenzen in der Schwangerschaft, auch nach einer Kinderwunschbehandlung, sprechen möchten,
- wenn Sie Zwillinge / Mehrlinge erwarten,
- wenn Sie Angst vor einer möglichen Erkrankung oder Behinderung Ihres Kindes haben,
- wenn es einen auffälligen pränatalen Befund gibt und Sie nicht wissen, wie es weitergehen soll,
- während der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes mit Erkrankung bzw. Behinderung,
- im Entscheidungsprozess zu einem Schwangerschaftsabbruch,
- während eines stationären Aufenthaltes im Universitätsklinikum Bonn,
- wenn Sie nach einer „stillen“ Geburt Unterstützung suchen.

Die Beratungen sind kostenlos und ergebnisoffen. Sie unterliegen der Schweigepflicht und sind unabhängig von Konfession und Nationalität.

Frauenberatungsstelle TuBF e.V. – Therapie und Beratung von und für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel. 0228 - 653222, Fax 0228 - 7668077
e-mail: info@tubf-frauenberatung.de
www.tubf-frauenberatung.de

Die TuBF Frauenberatung ist seit 30 Jahren die psychosoziale Beratungsstelle für Frauen in Bonn. Ihr Arbeitskonzept verbindet psychotherapeutisches, feministisches und interkulturelles Wissen und Forschen sowie politische Reflektionen. Die Arbeit unterstützt Selbstbestimmung, Stärke, Differenz und soziale Bezogenheit von Frauen. Die TuBF-Therapeutinnen greifen dafür auf vielfältige und praxiserprobte Therapiemethoden zurück.

Die TuBF bietet an:

Psychologische Beratung, berufliches Coaching, Körper- und Psychotherapien (insbes. Traumatherapien), Lesben-Paarberatung, Shiatsu.

Anlässe für Beratungen können sein:

- Konflikte in Beziehungen, im Arbeitsleben oder im Studium, - alle Formen von Gewalterlebnissen,
- Essprobleme, - Ängste und Überforderungen, - Gewalttätiges Verhalten, - Ausgrenzung & Fremdenfeindlichkeit.

Die Erstberatung ist kostenfrei.

Offene Sprechzeiten:

Mo, Do 10 – 12 und Di, Do 18 – 20 Uhr

Telefonische Sprechzeit: Mi von 16 - 17 Uhr.

Die Beratungen finden in Deutsch und nach Absprache auch in Englisch, Niederländisch und Türkisch statt.

Lesbenberatung Do 18 -20 Uhr

Juristische Informationen jeden 1. & 3. Mittwoch
im Monat von 17 - 19 Uhr

Frauen nach Krebs – Gruppe Bonn

Kontaktadresse: Almuth von Wietersheim,
Kurfürstenstr. 13, 53913 Swisttal
Tel. 02226 - 10554, Fax 02226 - 16182
e-mail: AvW0436@aol.com

Die Bonner Gruppe von Krebspatientinnen, die sich mit ihren Ängsten und Sorgen allein gelassen gefühlt haben, will sich durch den Zusammenschluss mit anderen Frauen, die ein ähnliches Schicksal haben, gegenseitig psychisch-soziale Hilfe geben.

Ziel ist es, Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen bei der Bewältigung von seelischen Belastungen und sozialen Problemen im Zusammenhang mit der Erkrankung zu helfen – durch Gespräche oder Gruppenaktivitäten, vor allem aber durch das persönliche Beispiel.

Wie nötig diese Hilfe zur Selbsthilfe ist, zeigt sich an der wachsenden Zahl der Gruppenteilnehmerinnen und ihren vielfältigen Aktivitäten.

Alle Arbeit wird ehrenamtlich und mit der erforderlichen Diskretion geleistet. Die Selbsthilfegruppe bemüht sich um gute Zusammenarbeit mit Ärzt/innen, Psycholog/innen, Seelsorger/innen, Sozialarbeiter/innen und Fachleuten aus dem Versicherungswesen, die regelmäßig eingeladen werden.

Die Teilnahme an den Gruppenaktivitäten ist im Allgemeinen kostenlos.

Hebammenzentrum Rhein-Sieg/Bonn

1. Vorsitzende: Frau Petra Conrad-Meding

Tel. 02222 - 3105

Telefonische Erreichbarkeit (nur für
Weitervermittlung) in den Räumen des
Gesundheitsamtes der Stadt Bonn

Tel. 0228 -210195

Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

e-mail:

kontakt@hebammenzentrum-rhein-sieg-bonn.de

www.hebammenzentrum-rhein-sieg-bonn.de

Das Hebammenzentrum Rhein-Sieg/Bonn ist
eine Beratungsstelle für Frauen und werdende
Eltern und eine Vermittlungsstelle für alle
Bereiche im Tätigkeitsfeld der Hebamme:

- Wochenbettbegleitung für Mutter und Kind,
- Stillberatung,
- Geburtsbegleitung im Krankenhaus oder zu Hause,
- Geburtsvorbereitung,
- Schwangerenvorsorge,
- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden,
- Hilfe bei Steißlage,
- Rückbildungsgymnastik und Babymassage
- Familienplanung,
- Hilfe bei Fehl- oder Todgeburten.

Müttergenesungswerk

Arbeiterwohlfahrt – Kreisverband Bonn e.V.
Schumannstr. 4, 53721 Siegburg
Tel. 02241 - 36924-0

Caritasverband für die Stadt Bonn
Fritz-Tillmann-Str. 8, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 108-227

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Bonn
Endenicher Str. 131, 53115 Bonn
Tel. 0228 - 983152

www.muettergenesungswerk.de

Das Müttergenesungswerk ist ein Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände bzw. ihrer Arbeitsgemeinschaften für das gemeinsame Ziel: ***die Gesundheit und Gesunderhaltung von Müttern.***

Das Angebot des Müttergenesungswerkes beinhaltet:

- Mütter-Kuren
- Mutter-Kind-Kuren
- Spezialkuren
- Beratung und Vermittlung
- Nachbetreuung

In den genannten Einrichtungen erhalten Sie Beratung rund um die Kur. Sie reicht von praktischen Fragen wie, was passiert während der Maßnahme zu Hause über Unterstützung beim Antragsverfahren, Hilfe bei finanziellen Problemen bis hin zur Abklärung von Erwartungen und Zielen.

**Beratung
bei
Schwangerschaftskonflikten**

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

- Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme, Partner- und Lebensfragen

Theaterplatz 3, 53177 Bonn

Tel. 0228 - 85027770, Fax 0228 - 85027774

e-mail: skb@awo-bnsu.de

www.awo-bonn-rhein-sieg.de

Tel. Sprechzeiten: Mo und Di 8.30-17.00Uhr,

Mi bis Fr. 8.30-12.30Uhr

Beratungstermine täglich nach Vereinbarung

Die Beratungsstelle ist staatlich anerkannt und konfessionell ungebunden. Zum Team gehören Sozialpädagoginnen und Psychotherapeutinnen.
Das Beratungsangebot:

- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §219 StGB mit Ausstellung der notwendigen Beratungsbescheinigung
- Beratung und Begleitung während der Schwangerschaft
- Informationen über rechtliche und finanzielle Fragen (auch Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung Mutter und Kind)
- Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik
- Beratung und Begleitung nach Geburt, psychologische Beratung bei postpartalen Krisen
- Beratung und Begleitung nach Fehlgeburt/ Totgeburt/Abbruch/plötzlichem Kindstod
- Sexual-/ Partnerschaftsberatung, Familienplanungs-/Kinderwunsch-/Verhütungsberatung
- sexualpädagogische Gruppenangebote

Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Es besteht ein Rechtsanspruch auf anonyme Beratung.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Ihrer kulturellen und religiösen Zugehörigkeit.

Diakonisches Werk An Sieg und Rhein -Schwangerschaftskonfliktberatung und Allgemeine Schwangerschaftsbe- ratung

Siegfried-Leopold-Str. 74, 53225 Bonn
Tel. 0228 - 688-2997, Fax 0228 - 688-2998
e-mail: piepersjohanns@diakonie-sieg-rhein.de
www.diakonie-sieg-rhein.de

Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
(offene Sprechstunde) und nach telefonischer
Vereinbarung im Sekretariat in Siegburg:
02241 - 12729-0

Die Beratungsstelle in Beuel gehört zum Diako-
nischen Werk in Siegburg, ist staatlich aner-
kannt und berät Familien aus dem Raum Beuel,
Oberkassel und Holzlar. Die Beratung richtet
sich an Frauen und ihre Partner, junge Mädchen
und junge Familien in Konfliktsituationen, die
durch eine Schwangerschaft ausgelöst wurden.
Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch er-
wägen und Entscheidungshilfen suchen, wird
auf Wunsch eine Beratungsbescheinigung nach
§219 StGB ausgestellt

Frauen, die psychosoziale Beratung und Beglei-
tung während und nach der Schwangerschaft
sowie materielle und praktische Hilfe brauchen,
können in allen sozialen Fragen beraten und
ggf. finanziell durch einen Antrag an die Bun-
desstiftung „Mutter und Kind“ unterstützt wer-
den. Sie werden auch bei der Antragstellung
fürs Kinder- und Elterngeld und ggf. dem Kin-
derzuschlag unterstützt.

Außerdem werden Gespräche über Empfäng-
nisverhütung und im Bedarfsfall auch finanzielle
Unterstützung dabei angeboten. Die Beratung
ist kostenlos; die Mitarbeiterinnen unterliegen
der Schweigepflicht.

donum vitae - Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Beratungsstelle, Oxfordstr. 17, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 93199080, Fax 0228 - 6296523

e-mail: bonn@donumvitae.org

www.bonn.donumvitae.org

Termine: täglich nach telef. Vereinbarung

Offene Sprechzeiten: Do 16-18 Uhr

Das Beratungsangebot von donum vitae richtet sich an Mädchen und Jungen, Frauen und Männer. Die Beratungsstelle bietet individuelle Beratung und konkrete Hilfe

- im Schwangerschaftskonflikt, Ausstellung des Beratungsscheins
- bei allen Fragen rund um Schwangerschaft
- bei psychosozialen Problemen in und mit der Schwangerschaft
- vor, während und nach Pränataldiagnostik,
- nach einem Schwangerschaftsabbruch, nach einer Fehl- oder Totgeburt
- in Fragen der Sexualität, Verhütung, Familienplanung und Kinderwunsch.

donum vitae hilft im Umgang mit Behörden, Ämtern und Institutionen, z.B. bei der Beantragung von Wohngeld, Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag und bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

In der Beratungsstelle können Gelder aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ bzw. andere finanzielle Hilfen beantragt werden.

Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

esperanza - Schwangerschaftsberatung - Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Dyroffstr. 7, 53113 Bonn,
Tel. 0228 - 108-258, Fax 0228 - 108-200
e-mail: esperanza@caritas-bonn.de
www.caritas-bonn.de

Offene Sprechzeiten:

Mo. 16:00 – 18:00

Mi. 10:00 – 12:00 Uhr

Terminvergabe nach Vereinbarung

Das Konzept der katholischen Beratungsstelle verknüpft kostenlose persönliche Beratung mit konkreten Hilfsangeboten. Angeboten wird eine allgemeine psychosoziale Beratung während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes.

Die Beratung umfasst u.a. eine individuelle Klärung der persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Situation, Information über private und gesetzliche Hilfen, Vermittlung von finanziellen Hilfen und Sachhilfen sowie Unterstützung in Behördenangelegenheiten.

Außerdem bietet der Caritasverband Beratung

- im Schwangerschaftskonflikt
- nach Schwangerschaftsabbruch
- zu Fragen der Pränataldiagnostik und bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- zu Fragen der Sexualität und Familienplanung
- für werdende Väter.

esperanza-Kinderladen:

Preisgünstige Secondhandartikel für Kinder bis zum dritten Lebensjahr.

EVA– Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn

Tel. 0228 - 22722425, Fax: 0228 - 22722433

e-mail: schwanger@dw-bonn.de

www.diakonie-bonn.de

Telefon- und Öffnungszeiten:

Mo, Do: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Di: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mi: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fr: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung!

Die Beratungsstelle ist staatlich anerkannt gemäß dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (inkl. Beratung nach § 219 StGB). Sie berät junge Mädchen, Frauen und junge Familien,

- die durch eine Schwangerschaft in Schwierigkeiten geraten sind
- die Hilfe brauchen - auch materielle - , um das Kind austragen zu können
- die einen Schwangerschaftsabbruch erwägen
- bei Fragen zur Familienplanung, Sexualität und Empfängnisverhütung
- nach der Geburt und in der ersten Familienphase
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- vor, während und nach Pränataldiagnostik

Es werden sexualpädagogische Gruppenveranstaltungen durchgeführt. Die Beratung durch Psychologin, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin und Ärztin ist kostenlos. Der Mitarbeiterstab unterliegt der Schweigepflicht.

PRO FAMILIA e.V. – Beratungsstelle Bonn

Kölnstr. 96, 53111 Bonn,
Tel. 0228 - 3380000, Fax 0228 - 3380008
e-mail: bonn@profamilia.de
www.profamilia.de

Pro Familia ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein und Fachverband und gehört dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) an. Die Beratungsstelle Bonn besteht aus einem Team von Ärztinnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, Familienhebammen SoziologInnen, PädagogInnen, zum Teil mit Zusatzausbildung als GesprächstherapeutIn, Familien-, Ehe-, SexualberaterIn.

Beratungsbereiche:

Sexualität; Familienplanung; Verhütung; Kinderwunsch; Schwangerschaftskonflikt; Schwangerschaft; Partnerschaftskonflikte; sexuelle Probleme; Sexualpädagogik; AIDS-Prävention. Informationsmaterial zu den einzelnen Beratungsschwerpunkten ist in der Beratungsstelle erhältlich.

Weitere Angebote:

Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt durch Familienhebammen.

Ehe- und Familienrecht

Bei Fragen und Problemen bieten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte Kurzinformationsgespräche an. Termin: Di. 17 Uhr und Do. 17.30 Uhr im Wechsel.

Veranstaltungsprogramme sind in der Beratungsstelle erhältlich.

Das Informationsmaterial liegt in mehreren Sprachen vor.

**Unterstützung nach
Gewaltsituationen /
Zufluchtstätten**

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 635524, Fax 0228 - 697805

e-mail: info@beratung-bonn.de

www.beratung-bonn.de

Die Beratungsstelle bietet parteiliche, anonyme und kostenlose Beratung und Krisenintervention für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen, Kinder und Jugendliche, sowie ihre Bezugspersonen und Fachkräfte an. Das breite Hilfsangebot umfasst darüber hinaus die Bereiche Psychotraumaaarbeit, Psychosoziale Begleitung und Betreuung, Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit, Opferschutz, Fortbildungen und Vernetzung.

Das Angebot beinhaltet:

- kostenlose, anonyme telefonische und persönliche Beratung für Frauen, Kinder und Jugendliche, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren und deren Bezugspersonen
- Prozessvorbereitung und –begleitung
- Psychosoziale Betreuung und Begleitung bei Fällen sexualisierter Gewalt
- Ganzheitliches Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ an Grundschulen in Kooperation mit der theaterpädagogischen Werkstatt
- Vorträge, Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Fachkräfte und Institutionen
- Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung und Sensibilisierung
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachkräften, Institutionen und Beratungsstellen
- Umfangreiche Informationen

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. 11–12 Uhr,

Di.–Do. 10–12 Uhr, zusätzlich Mi. 18- 20 Uhr.

Persönliche Beratungstermine müssen telefonisch vereinbart werden.

Frauen helfen Frauen e.V. – Frauenberatungsstelle

Kölustr. 69, 53111 Bonn,
Tel. 0228 - 659500, Fax 0228 - 693565
e-mail: Frauenhausbonn@t-online.de
www.frauenhaus-bonn.de

Offene Beratungszeiten (ohne Termin):

Mo. und Do. 17:00 – 19:30 Uhr

Di. 12.00 – 15.00 Uhr

Mi. und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. – Do. 10:00 – 17:00 Uhr

Fr. 10:00 – 14:00 Uhr

Die Frauenberatungsstelle gibt es seit 1986. Sie entstand aus dem autonomen Frauenhaus und wendet sich vor allem an Frauen, die körperlich und/oder seelisch misshandelt oder bedroht werden.

Für Bonn hat sie die gesetzlich vorgesehene Beratung zum Gewaltschutzgesetz übernommen. Sie unterstützt Frauen bei den rechtlichen Schritten und koordiniert auch – wenn die Frau das wünscht – die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Gericht und weiteren beteiligten Stellen. Darüber hinaus finden Frauen, darunter auch ehemalige Bewohnerinnen des Frauenhauses, Beratung und Unterstützung bei Trennung, Scheidung, Problemen in der Partnerschaft oder im Umgang mit Ämtern und Behörden.

Juristische Informationen durch Rechtsanwältinnen nach Vereinbarung.

Alle Beratungen sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Frauen helfen Frauen e.V. – Frauenhaus Bonn

Postfach 17 02 67, 53028 Bonn,
Tel. 0228 - 635369 (Tag und Nacht)
Fax 0228 - 693565
e-mail: FrauenhausBonn@t-online.de
www.frauenhaus-bonn.de

Das Frauenhaus des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V.“ steht Tag und Nacht körperlich und/oder seelisch misshandelten Frauen und ihren Kindern zur Verfügung.

Im Frauenhaus haben die Frauen die Möglichkeit, sich ohne Zeitdruck über ihre Situation klar zu werden und mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen und der anderen Frauen weitere Lebensperspektiven zu entwickeln.

Das autonome Frauenhaus ist kein Heim. Die Frauen sorgen selbst für sich und ihre Kinder. Alle wichtigen Entscheidungen des Frauenhaus betreffend werden von Hausbewohnerinnen, Mitarbeiterinnen und Vereinsfrauen zusammen getroffen.

Über ihre Aufenthaltsdauer im Frauenhaus entscheidet jede Frau selbst.

Die Adresse des Frauenhauses ist zum Schutz der Frauen und Kinder geheim. Hilfe suchende Frauen können sich telefonisch an das Frauenhaus oder an die Frauenberatungsstelle des Vereins wenden.

Handeln statt Misshandeln (HsM) Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter e.V.

Goetheallee 51, 53225 Bonn,
Tel. 0228 - 636322, Fax 0228 - 636331
e-mail: info@hsm-bonn.de
www.hsm-bonn.de

Handeln statt Misshandeln hat Beratungs- und Unterstützungsangebote für ältere Menschen und deren Angehörige entwickelt, die sich in belastenden Lebenssituationen befinden. Die Beratungen durch Experten sind kostenlos und die Anonymität bleibt gewährleistet.

Krisentelefon:

Beratungsstelle für Seniorinnen, Senioren und Angehörige, Tel. 0228 / 696868

Telefonberatung und Terminabsprache:

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Persönliche Beratungsgespräche:

Termine nach Vereinbarung

Haus- und Heimbefuche:

Termine nach Vereinbarung

Notruftelefon für pflegende Angehörige:

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Krisenintervention:

Termine nach Vereinbarung

Telefonische Beratung für in der Altenarbeit

Tätige: (Unterstützung bei belastenden Pflege- und Arbeitssituationen):

Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Wechselnde Fortbildungsveranstaltungen richten sich an in der Altenarbeit Tätige, pflegende Angehörige und interessierte Laien.

Haus Maria Königin – Wohnheim für Frauen und Kinder in Notsituationen

Beethovenstr. 70, 53115 Bonn,
Tel. 0228 - 98535-0, Fax 0228-/ 98535-99
e-mail: info@hausmariakoenigin.de
www.johannesbund.de

Das Haus Maria Königin bietet 51 wohnungslosen Frauen und Kindern eine Wohnmöglichkeit und sozialpädagogische Hilfestellung. Ziel ist die persönliche Krisenbewältigung und die Wiederaufnahme einer eigenen Wohnsituation.

In fünf Aufnahmegruppen werden Frauen und Kinder in ihrer Individualität gesehen und anhand von Einzelfallhilfe wird versucht, ihnen in ihren Lebenskrisen Orientierung und Hilfe anzubieten.

Eine Aufnahme ist in den Bereichen Mutter und Kind, Dauerwohnheim, kurzfristige Übernachtung, Clearing (für sucht- und psychisch erkrankte Frauen) und Resozialisierung (Betreuung gemäß § 67-69 SGB XII) möglich.

Die Aufnahme erfolgt über eine Kontaktaufnahme mit der Einrichtungsleiterin und ein Aufnahmegespräch.

Tägliche Terminvereinbarung, Kontaktaufnahme und Notaufnahme in der Zeit von 8:00 – 22:00 Uhr.

Ansprechpartnerin:

E. Bergmann (Diplom-Pädagogin).

e-mail: e.bergmann@johannesbund.de

Hilfe für Frauen in Not – Frauenhaus Bonn e.V. / Frauenberatungsstelle

Graf-Galen-Straße 1c, 53129 Bonn,
Notruftelefon: 0228 - 232434
Frauenberatungsstelle: 0228 - 233097
e-mail: info@bonner-frauenhaus.de
www.bonner-frauenhaus.de

Das **Frauenhaus** nimmt rund um die Uhr Schutz und Hilfe suchende Frauen und Kinder auf. Die Adresse des Frauenhauses bleibt geheim. Die Frauen gestalten das tägliche Leben mit ihren Kindern selbst. Sie finden Unterstützung bei der Bewältigung ihrer alten und neuen Lebenssituation durch fachkundige Mitarbeiterinnen. Nach ihrem Auszug können sie das Nachbetreuungsangebot nutzen. Hilfe suchende Frauen können telefonisch unter der o.a. Telefonnummer Kontakt aufnehmen.

Die **Frauenberatungsstelle** bietet telefonische und persönliche Beratung für Frauen in Krisen- und Notsituationen, die Schwierigkeiten in Ehe, Partnerschaft, Familie und Beruf haben.

Außerdem bietet sie Frauen Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden an.

Das Beratungsangebot ist anonym und kostenlos und in verschiedenen Sprachen möglich. Das Nachbetreuungsangebot kann von ehemaligen Frauenhausbewohnerinnen im Rahmen der Frauenberatungsstelle wahrgenommen werden.

Nach ihrem Auszug aus dem Frauenhaus haben Frauen die Möglichkeit, durch die Mitarbeiterinnen **ambulant begleitet** zu werden.

Mädchenhaus Bonn e.V.

Vorsitzende: Frau Stuhlmann-Laeisz

Tel. 0228 - 351690

e-mail: info@maedchenhaus-bonn.de

www.maedchenhaus-bonn.de

Notruftelefon: 0228 - 914-0000, 24 Std.

Der Verein stellt in Kooperation mit dem Go-desheim eine Zufluchtstätte für Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren bereit, die physische, psychische und/oder sexuelle Gewalt erfahren haben. Die Aufnahme erfolgt unbürokratisch rund um die Uhr, die Adresse bleibt zum Schutz der Mädchen anonym. Die Inobhutnahme ist als kurzfristige Schutzmaßnahme in Krisensituationen zum Wohl der jeweiligen Minderjährigen eine eigenständige Hilfe nach dem KJHG.

Zu den wesentlichen Arbeitsgrundsätzen der Zufluchtstätte gehört es, die Mädchen mit ihren Erfahrungen, Gefühlen und Bedürfnissen ernst zu nehmen. Die Betreuung erfolgt durch Sozialpädagogen und Psychologen, ein zusätzliches Angebot gibt es in Kunst- und Tanztherapie.

Die Entwicklung weiterer Perspektiven für die Zukunft der Mädchen geschieht in enger Zusammenarbeit mit ihnen, den Eltern/ Sorgeberechtigten und den Jugendämtern.

Die Zufluchtstätte ist eingebunden in das Netz bestehender ambulanter und stationärer Hilfen für Mädchen und junge Frauen in Bonn.

Polizei Bonn – Kommissariat Vorbeugung Opferschutz, Jugendschutz, Verhaltensprävention

Königswinterer Str. 500, 53227 Bonn
Tel. 0228 - 157676, Fax 0228 - 151230
Opferschutztelefon: 0228 - 152020
e-mail: K-vorbeugung@polizei.nrw.de
www.polizei-bonn.de

Die Opferschutzbeauftragten der Bonner Polizei sind im Netzwerk mit regionalen Hilfeeinrichtungen und Institutionen verbunden. Sie beraten im Einzelfall Opfer von Kriminalität, Häuslicher Gewalt, Stalking, Verkehrsunfallopfer und vermitteln an Beratungsstellen und Hilfeeinrichtungen.

Der Jugendbeauftragte ist Ansprechpartner zu Fragen des Jugendschutzes und der Jugendkriminalität für Einrichtungen der Jugendarbeit, Schulen und Eltern.

Das Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz bietet außerdem Vorträge und Beratungen zu folgenden Themen an:

- Prävention zu sexuellem Missbrauch an Jungen und Mädchen
- Selbstbehauptungskurse für Frauen und Mädchen
- Sicherheitsgespräche für Senioren
- Drogenprävention
- Gewaltprävention

Das Kommissariat bietet auch technische Beratung zum Schutz vor Einbruch und beteiligt sich an städtebaulicher Planung unter kriminalgeografischen Aspekten.

SOLWODI – Solidarity with Women in Distress/Solidarität mit Frauen in Not

Probsteistr. 2, 56154 Boppard-Hirzenach

Tel.: 06741 - 2232

e-mail: info@solwodi.de

www.solwodi.de

Beratungsstelle Koblenz

Postfach 201446, 56014 Koblenz

Tel: 0261 – 33719, Fax: 0261 - 12705

koblenz@solwodi.de

SOLWODI hilft ausländischen Frauen, die durch

- Menschenhändler
- Heiratsvermittler
- Sextouristen

in Deutschland in Not geraten.

Das Angebot:

- Klärung von persönlichen, rechtlichen und finanziellen Problemen
- Unterbringung in Schutzwohnungen
- Psychosoziale Betreuung von Zeuginnen
- Sprach- und Berufsförderung
- Vermittlung von Rechtsbeistand
- Begleitung zu Behörden und Gerichtsprozessen
- Hilfe bei der Rückkehr ins Heimatland

Neben der Einzelfallhilfe ist Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit ein wichtiges Anliegen, um die rechtliche Situation der Migrantinnen zu verbessern. Außerdem setzt sich SOLWODI für multikulturelle Akzeptanz und ein kritisches Hinterfragen der Konsummuster ein, die die (sexuelle) Ausbeutung weiblicher Migrantinnen ohne Zögern in Kauf nehmen.

Weitere Adressen:

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V.

Endenicher Str. 125, 53115 Bonn

e-mail: info@a-s-b.eu

www.a-s-b.eu

Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V.

Zentrale Beratung

Maarstr. 98a

53227 Bonn

Tel. 0228 - 9753222, Fax 0228 - 9853199

e-mail: beratung@bonner-verein.de

www.bonner-verein.de

Offene Beratung an jedem Wochentag an unterschiedlichen Standorten im Bonner Stadtgebiet, sowie nach telefonischer Absprache.

Evangelische Beratungsstelle

- Hilfe für Kinder, Jugendliche, Familien, Paare und Einzelne

Haus der Evangelischen Kirche,

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Tel.: 0228 - 6880-150

www.beratungsstelle-bonn.de

Verbraucher-Zentrale NRW

Beratungsstelle Bonn, Stadthaus Loggia

Thomas-Mann-Str. 2-4, 53111 Bonn

Tel. 0228 - 9766934, Fax 0228 - 9766935

e-mail: bonn@vz-nrw.de

www.vz-nrw.de/bonn